

**Spontane Beschlussfassung**  
**Mittwoch, den 12. Oktober 1994**  
**(Ohne Traktandierung / Einladung)**

Anwesende: Grüter Iris Präsidentin \*  
(11 von 17 Mitgl. Mosimann Hery Aktuar \*  
Kaiser Pierre Vizepräsident \*  
Caprez Peter  
Kunz Reto  
Fasel Hugo  
Aschwanden Beat  
Huber Ernst  
Marthaler Peter  
Münster Marcel  
Vock René

Abwesend: entschuldigt  
Marcel Vock (Ferien)

\* Vorstandsmitglieder

**1. Neuer Club - Meisterschaftsmodus ab 1995**

Es gibt neu ab Rennjahr 1995 eine **A + B** - Meisterschaft.  
Auf und Abstieg für die Meisterschaft 1996.  
Die zwei **Letztplatzierten** der Gruppe **A**, steigen in die **B** - Gruppe ab.  
Die zwei **Erstplatzierten** der Gruppe **B**, steigen in die **A** - Gruppe auf.  
Es werden **12** Rennen mit **8** Wertungen gefahren. (Wie bisher)  
Es wird **ohne** Punktevorgaben gefahren.  
Die Einteilung erfolgt anhand der Meisterschaft 1994.  
In der Gruppe A fahren 7 oder 8 Mitglieder.

**2. Änderung der Meisterschaft 1994**

Wegen des Umbaus unserer Rennpiste und des Vereinslokals, wird die Meisterschaft 1994 von **12** auf **10** Rennen gekürzt.  
Anstelle der **8** Wertungsläufen werden **7** gewertet.  
Die restlichen Daten der Club - Meisterschaft 1994 lauten:  
Mittwoch 2. November 1994  
Mittwoch 16. November 1994  
Mittwoch 30. November 1994  
Mittwoch 14. Dezember 1994

Die restlichen Daten der SM 1994 (Provisorisch)  
Samstag 19. November 1994 (anschl. Eglifilet - Schmaus)  
Samstag 3. Dezember 1994  
Samstag 17. Dezember 1994  
Eventuell anstelle vom 17. 12 94, zwei Läufe am 3. 12. 94

**3. Team - EM 1995**

*Diese wird im Juni 1995 durchgeführt. **8 Mitglieder** unterstützen den Antrag von René Vock.*

*(2 Mitglieder sind vorher heimgegangen)*

*Stimmhaltung: Hery Mosimann*

**4. Team - Club 1995**

*Im 1995 (Datum muss noch festgesetzt werden), soll ein **Team - Club - Rennen** stattfinden.*

*Die Teams werden nach Auslosung aus Topf **A** und Topf **B** zusammengestellt.*

*Die Auslosung ist identisch mit der Rangliste.*

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mosimann', written in a cursive style.

H. Mosimann

## **BESCHAFFUNG EDV - RENNPROGRAMM**

Lieferant: Van Es

### **Holländerlösung:**

Hardware betr. Zeitmessung plus nicht ausgereiftes Softwareprogramm holländisch.  
Anschaffungspreis: ca. 1800.- HFL

Änderungen:

Übersetzung in Deutsch plus Anpassung an unsere Bedürfnisse.

Kosten hierfür maximal Fr. 1000.-

Voraussetzung für die Beschaffung ist, dass wir die **Source - Codes** erhalten.

Laut René (H.P.Suter) erhalten wir diese direkt vom holländischen Programmierer.  
(Schwarzlieferung).

Der Vorstand beschliesst mit 4:0 Stimmen, bei Abwesenheit von Pierre Kaiser, die vorstehenden Investitionen zu tätigen und beauftragt Peter Caprez mit der Beschaffung.

Baar, den 19. Oktober 1994 / 21.45 Uhr

Der Aktuar



H. Mosimann

Marcel Vock  
Riedweg 4  
6315 Oberägeri

Oberägeri, 22.Oktober 1994

An meine Vorstandskollegen/In  
des Mini Racing Club Baar

### Vorstandssitzungen/Vorstandsbeschlüsse

Hoi Zäme

In der Woche vom Mittwoch 12.Oktober war ich in den Ferien und habe dies alle die am Mittwoch 5.Oktober im Clublokal anwesend waren, wissen lassen.

Am Mittwoch 5.Oktober war nie die Rede über die Notwendigkeit einer Vorstandssitzung am Mittwoch 12.Oktober - eine Einladung oder Traktandenliste bestand erfolgte/bestand dazu nicht.

Am Mittwoch 12.Oktober wurde auf Initiative des Aktivmitgliedes René Vock spontan/sofort eine Mitgliederversammlung einberufen, welche dann Beschlüsse fasste.

**Ich bestätige hier, dass ich den Protokollentwurf gesehen habe und mit Herry (Aktuar) die endgültige Fassung bestimmt habe und ich somit die Beschlüsse mittrage.**

**Das Protokoll ist an der nächsten Vorstandssitzung zu genehmigen.**

Ich bitte Euch aber dafür zu sorgen, dass solche Beschlüsse künftig nur nach vorheriger Einladung an alle Vorstandsmitglieder erfolgen, diese der Einladung folgen können oder aber unentschuldigt der Sitzung ferngeblieben sind. Mir wurde keine Gelegenheit geboten, an dieser, ich meine zurecht wichtigen Sitzung, teilzunehmen und es war keine Dringlichkeit dazu (Aussage René/19.Oktober).

Begründung:

- Die Statuten sind einzuhalten (Art. 4.2) wo ua steht "Der Vorstand versammelt sich auf **Einladung** des Präsidenten, unter Angabe von Ort und Zeit, sooft es die Geschäfte erfordern"
- Der Vorstand sollte von sich aus tagen.
- Spontane Vorstandssitzungen, welche auf Wunsch von Nichtvorstandsmitgliedern durchgeführt werden, sind nur in dringenden Fällen zu machen. Ist dem so, so haben sich die tagenden Vorstandsmitglieder sich bewusst zu sein, dass abwesende Vorstandsmitglieder sich als überflüssig vorkommen können. Es darf nicht mehr so sein wie bisher (von mir so mitgetragen..), dass es sich der Vorstand einfach macht, indem er einfach überlegt ob er beschlussfähig ist und als Voraussetzung zum Beschluss einfach sieht, ob mindestens 3 von 5 Vorstandsmitglieder zustimmen. Es ist zu verhindern, dass Sitzungen dann bewusst/vorsätzlich stattfinden, wenn ein/zwei Vorstandsmitglieder abwesend sind und diese dadurch dann ihre Argumente nicht einbringen können.

## **Vorstandssitzung vom Mittwoch, den 7. Dezember 1994 im Restaurant Hans Waldmann in Baar.**

Anwesende: Grüter Iris Präsident  
Kaiser Pierre Vizepräsident  
Vock Marcel Kassier  
Hunkeler Endru Beisitzer  
Mosimann Hery Aktuar

**Traktanden:** 1. Genehmigung Vorstands - Protokoll vom 19. Oktober 1994  
2. Verein **unser** Verein  
3. Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder  
4. Rennreglement der Club - Meisterschaft  
5. Verschiedenes

Die Präsidentin Iris Grüter eröffnet die Sitzung um 20.20 Uhr.  
Pierre hat seinen Hund total vergessen. Dieser wartet immer noch am selben Platz im Restaurant wo Pierre beim Nachtessen gegessen hatte.

**Antrag:** Marcel Vock stellt schriftlich den Antrag, dass bei jeder Vorstandssitzung die Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung in der Traktandenliste als 1. Position behandelt werden muss. Die obenstehende Traktandenreihenfolge wurde einstimmig nach diesem Antrag geändert.

1. **Genehmigung des letzten Vorstandsprotokolls vom 19. Oktober 1994.**  
Das Protokoll vom 19. Oktober 1994 wurde genehmigt. Im Gegensatz zum vermeintlichen „Vorstandsprotokoll“ vom 12. Oktober 1994. Hier ist Marcel nicht einverstanden mit der Art, wie dieses zu Stande kam. Iris berichtete, dass am 12. Oktober 94 keine Vorstandssitzung stattfand, sondern lediglich eine Spontane Beschlussfassung mit der Mehrheit der Clubmitglieder und drei Vorstandsmitgliedern. Marcel doppelte nach und meinte, dass es sowas nie mehr geben dürfe, zumal diese Beschlussfassung laut René nicht zwingend gewesen sei. Ich habe ja , meint er, nicht einmal Einwände gegen den Meisterschaftsmodus oder gegen die Änderung der Meisterschaft. Mich hat der Beschluss zur Durchführung der Team - EM 1995 aufgeregt, da ich nicht einverstanden sein kann, dass der Beschluss in meiner Abwesenheit stattfand. Es geht hin und her, so dass der Aktuar ins Schwitzen kommt. Insbesondere wegen des Diktafons das nicht richtig funktioniert. Marcel und Iris debattieren in solchem Masse, dass es verständlich ist, wenn Hery mit dem besten Willen nicht alles wiedergeben kann.
2. **Verein unser Verein.**  
Iris beschreibt wie und was sie von unserem Verein erwartet. Im Vordergrund müsse doch jedem Mitglied das sloten sein. Im weitem schätze sie die gute Kameradschaft und Geselligkeit sehr hoch ein. Erst an dritter Stelle komme bei ihr das „Administrative“, ohne das leider kein Verein bestehen kann.

*Sie meinte, dass sicher jedes Vorstandsmitglied sein bestes gebe, das eine behersche sein Metier vielleicht etwas besser, das andere weniger. Iris spricht hier vorallem die „Verbesserungen und Änderungen“ der spontanen Beschlussfassung vom 12. Oktober 94 durch Marcel an.*

*Sie fragt in die Runde, was wir von unserem Verein erwarten. Pierre und Endru schliessen sich den Erläuterungen von Iris an. Marcel bestand darauf, dass folgender Wortlaut ins Protokoll aufgenommen wird: „Ich habe noch nie ein Vorstandsmitglied kritisiert“. Er habe im besagten Schreiben im Einverständnis des Schreibenden und mit ihm zusammen die Beschlussfassung geändert bzw. ergänzt. Er appelliert an die Fairnes von mir und erklärt, dass der Aktuar von keinem einzelnen Vorstandsmitglied und Aktivmitglied Änderungen entgegennehmen muss. Änderungen sind nur an Vorstandssitzungen und Generalversammlungen mit Stimmenmehrheit möglich.*

*Endru fasst zusammen. Wir alle haben Fehler gemacht, und müssen es besser machen. Wir müssen aus den gemachten Fehlern lernen.*

*Der Vorstand diskutiert (wieder Normalpegel) die drei folgenden Punkte aus.*

**1. Vorstandssitzungen werden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern. Jedes Vorstandsmitglied wird von der Präsidentin schriftlich eingeladen.**

**2. Der Aktuar verpflichtet sich, dass jedes Vorstandsmitglied umgehend an eine Vorstandssitzung im Besitz des aktuellen Protokolls ist.**

**3. Wenn alle fünf Vorstandsmitglieder anwesend sind, kann der Vorstand im Lokal spontan tagen.**

*Die drei erwähnten Punkte wurden einstimmig angenommen.*

**3. Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder.**

*Marcel schlägt vor, das alte Pflichtenheft zu kopieren und jedem Vorstandsmitglied zu schicken. Bei der nächsten Vorstandssitzung wird dieses bereinigt. Jedes Vorstandsmitglied sollte sich über das Pflichtenheft Gedanken machen und eventuelle Änderungen oder Ergänzungen notieren. Das überarbeitete Pflichtenheft wird an der nächsten Generalversammlung vorgebracht und zur Annahme empfohlen.*

**4. Rennreglement der Club - Meisterschaft.**

*Hier stellt Iris den Antrag auf Statutenänderung.*

*Wortlaut bisher: **Der Vorstand arbeitet Reglemente aus, welche mit Ausnahme von Rennreglementen, von der GV zu genehmigen sind.***

*Wortlaut neu: **Rennreglemente sind nicht Sache des Vorstands, sondern der Mehrheit der Aktivmitglieder, die an der nächsten Generalversammlung anwesend sind.***

*Abstimmung: 4 mal Ja, Endru enthält sich.*

*Verantwortlich für das Rennprogramm ist Endru. Er kann die Bearbeitung aber auch weiter delegieren.*

**5. Verschiedenes.**

*Marcel gibt zu Protokoll: Keller Viktor hat am 29.8.94 (Beitrag September) das letzte Mal bezahlt.*

*Iris telefoniert ihm zwecks Beitrag. Sie orientiert den Vorstand an der nächsten Vorstandssitzung.*

*Vom 12.8.93 - 11.8.94 hat der Verein laut Marcel, reine Telefon - Gesprächskosten von Fr. 205.50. Marcel stellt den Antrag auf einen Telefonapparat mit Gebührenmelder.*

*Der Vorstand beschliesst einstimmig einen solchen Apparat anzuschaffen.*

*Das Diktafon, das der Aktuar zur Verfügung hat, kann mit den heutigen Mini - Kassetten nicht mehr bespielt werden da diese nicht mehr reinpassen.*

*Der Vorstand beschliesst, dass Hery für Fr. 75.-- plus Kassetten (Total zusammen Fr. 100.--) ein solches beschaffen kann.*

*Um 22.45 Uhr beschliesst die Präsidentin Iris die zum Teil hitzige und vor allem hektische Vorstandssitzung und dankt allen Beteiligten für ihre Offenheit.*

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mosimann', with a stylized initial 'H'.

H. Mosimann

## **Vorstandssitzung vom Mittwoch, den 1. Februar 1995 im MRC-Clublokal, Baar.**

Anwesende: Grüter Iris Präsident  
Kaiser Pierre Vizepräsident  
Vock Marcel Kassier  
Hunkeler Endru Beisitzer  
Mosimann Hery Aktuar

Traktanden: 1. Genehmigung und Rückblick Vorstands - Protokoll vom  
7. Dezember 1994  
2. Pflichtenheft Vorstand  
3. Mitglieder mutationen  
4. Traktandenliste für GV vom 22.2.95  
5. Verschiedenes

Die Präsidentin Iris Grüter eröffnet die Sitzung um 20.25 Uhr.

### **1. Genehmigung des letzten Vorstandsprotokolls vom 7. Dezember 1994**

Das Protokoll vom 7. Dezember 1994 wurde nach besprochenen und gemachten Änderungen einstimmig genehmigt.

Marcel möchte im Absatz 1 die beiden Worte „**nicht einmal**“ Einwände, durch das Wort „**keine**“ Einwände ersetzen.

Der Absatz 4 gab mehr zu diskutieren. Hier kam der Vorstand nach langem hin und her zu folgendem Entscheid. Der Wortlaut für das Rennreglement bleibt wie bisher in den Statuten umschrieben. Einzige Änderung ist, dass der Vorstand auf den zweiten Mittwoch im Dezember, schriftlich eine Mitgliederversammlung einberuft, um das „neue“ Rennreglement vorzustellen, zu diskutieren und darüber abzustimmen. Der abgestimmte Entscheid der Mitgliederversammlung wird als Vorstandentscheid übernommen.

Wortlautänderung: Verantwortlich für das **Rennreglement** (im Protokoll 7.12.94 stand **Rennprogramm**) ist Endru. Der zweite Satz ist io.

Iris zieht den gestellten Antrag auf Statutenänderung zurück. Die Abstimmung vom 7.12.94 wird hiermit aufgehoben.

Die Abstimmung über den Absatz 4 ergab schliesslich Einstimmigkeit.

### **2. Pflichtenheft Vorstand**

Hier galt es das alte Pflichtenheft, es ist das erste seit dem Bestehen des Vereins, der heutigen Situation anzupassen und zu erneuern.

Da die Chargenverteilung innerhalb des Vorstandes nicht vor die GV muss, schreibt der Aktuar die neue Fassung und schickt jedem Vorstandsmitglied ein Exemplar zur Prüfung und eventuellen Korrektur mit dem Vorstands-Protokoll zu. Nach kritischer Auseinandersetzung etlicher Punkte (Wort und Satzstellung), konnte dieses Traktandum einstimmig geschlossen werden.



### **3. Mitglieder Mutationen**

*Iris berichtet, dass sie mit Viktor Keller über seinen Zahlungsrückstand gesprochen hat. Dieser lässt alle grüssen und dass er, wie vermutet wurde, keine Einzahlungsscheine mehr gehabt habe. Da er kein Dauerauftrag habe, zahlte er schon länger jeden Monat mit neutralem Einzahlungsschein. Iris verdankte seine Zahlungen mit dem Vermerk, dass es nicht selbstverständlich sei, da er ja kein Rennen mehr mitgemacht hat. Viktor meinte, dass wir diesen Betrag sozusagen als Solidaritätsbeitrag anschauen sollten. Iris erwähnte auch unsere neue Bahn und das renovierte Lokal. Mit der Einladung an die GV will Viktor schauen ob es sich machen lässt, dass er trotz viel Arbeit und frühem Aufstehen kommen kann.*

*Marcel stellt den Antrag, dass er an Viktor einen Kalender mit Foto und neue Einzahlungsscheine schickt. Einstimmig*

*Andy Huber möchte zu den Passivmitgliedern wechseln. Grund: Er hat zuwenig Zeit, da er noch in andern Vereinen mitmacht und die meisten am Mittwoch ihren Vereinsabend abhalten. Da er nicht schriftlich gekündigt hat, kommt der Verein ihm ausnahmsweise so entgegen, dass er ab Ende Juni 95 als Passivmitglied geführt wird. Marcel schreibt ihm, dass wir ihm wie beschrieben entgegenkommen und auf eine schriftliche Kündigung verzichten. Den Lokalschlüssel muss der Vorstand nach dem 30. Juni 95 bei Andy anfordern. (Pendenzliste) Marcel möchte festgehalten haben, dass er Anfangs Januar 95 mit Andy über den Zahlungsrückstand telefoniert hat.*

*Die Mutation Andy Huber wurde einstimmig genehmigt.*

### **4. Traktandenliste für GV vom 22. Februar 1995**

*Die Traktandenliste der GV 1995 sieht gleich aus wie 1994, ohne das Traktandum Ehrungen. Mit der Einladung wird jedem Aktivmitglied das Protokoll 1994 geschickt. Marcel möchte dass auf der Einladung das beigelegte Protokoll unter Beilage erwähnt wird. Einstimmig*

### **5. Verschiedenes**

*Marcel orientiert den Vorstand über die Rechnung 94. Er geht den Jahresausgleich 94 und das Budget 95 Punkt für Punkt durch. Am Schluss fragt er den Vorstand wo er den Gewinn von ca. Fr. 6400.- verbuchen soll. Endru macht den Vorschlag, dass der erwähnte Überschuss für Rückstellungen der Stromversorgung eingesetzt wird. (Einstimmig)*

*Van Es Rennprogramm:*

*Marcel will protokolliert haben, dass er schon einige Male, ohne Erfolg, um eine Quittung für das Geld von Holland (Van Es Rennprogramm) gebeten hat.*

*Mitgliedergeschenke:*

*Iris möchte den Einkauf für die Mitgliedergeschenke (Geburtstagsgeschenke) nicht mehr tätigen. Begründung: In Brugg ist es sehr schwierig für Fr.20.- oder Fr. 25.- bei nur einem Geschäft etwas vernünftiges zu kaufen. Sie fragt, ob man eventuell in irgend einer andern Form etwas machen könnte. Marcel macht den Vorschlag, dass jedes Mitglied ab diesem Jahr eine Flasche Wein erhält. In einem andern Jahr könne es ja etwas anderes sein, aber der Grundgedanke wäre, dass jedes Mitglied das gleiche erhalten würde und somit der Einkauf*

vereinfacht würde. Iris wäre mit dieser Form einverstanden und würde den Einkauf weiterhin tätigen. Hery macht den Einwand, dass man ihm mit Wein keine Freude bereiten könnte, da er ja keinen Alkohol trinken dürfte und meint, dass ihm eine Schachtel Pralinen lieber wäre. Dieses wurde akzeptiert. Der Vorstand verfügt somit, dass Iris wie besprochen einkaufen kann, und dieses an der GV mitteilt.

*Einstimmiger Vorstandsentscheid.*

**Pokaleinkauf:**

Iris möchte wissen wer verantwortlich ist für den Pokaleinkauf der Clubmeisterschaft. Reto hat sich bei ihr beschwert, dass er hierfür nicht verantwortlich ist, obschon man ihm mit einem Zettel an seiner Slotkiste zu verstehen gab, dass er noch die Pokale für die Clubmeisterschaft beschaffen müsste. Iris erhält den Auftrag, sich im Namen des Vorstandes für das Vorkommnis zu entschuldigen. Der Vorstand distanziert sich eindeutig von der Art und Weise (Zettel an Slotkiste) des Vorgehens. Es hat jeder, der die Meisterschaft gefahren hat, Anrecht auf einen Zinnbecher mit Ranggravur. Mitglieder, die nur durch die Vorgabepunkte rangiert wurden, aber kein Rennen gefahren sind, haben kein Anrecht auf einen Zinnbecher.

Die Präsidentin fragt nach weiteren Wortmeldungen. Da sich niemand mehr meldet schliesst sie die Maratonsitzung um 23.08 Uhr, mit dem Dank an alle Anwesenden.

Der Aktuar



H. Mosimann

**Pendenzen:** An Viktor Einzahlungsscheine und Foto von der Rennbahn schicken.  
Ende Juni 1995 den Lokalschlüssel von Andy Huber anfordern.